

## 41.

In einem andern Lande, weit mehr gegen Morgen, als das Land war, wo Jesus geboren wurde, lebten damals vornehme, weise und fromme Männer, die auch auf den Erlöser hofften. Auch diesen wurde die Geburt des Heilandes verkündet. Gott ließ ihnen einen wunderschönen Stern aufgehen. Als sie diesen schönen Stern sahen, ließ ihnen Gott gleich einfallen: „Jesus, der Heiland, müsse geboren sein. Sie machten sich sogleich auf die Reise, das Kind aufzujuchen, um Es anzubeten. Der Stern wies ihnen den Weg und führte sie in das Judenland, wo Bethlëhem lag. Man nennt diese frommen heiligen Männer gewöhnlich die heiligen drei Könige.

## 42.

Die heiligen drei Könige gingen zuerst nach Jerusalem. Da wohnte der König Herodes. Sie glaubten deswegen, Jesus werde wohl hier geboren sein. Aber in Jerusalem wußte Niemand Etwas von Ihm. Nur das konnte ihnen Herodes sagen: Jesus sollte zu Bethlëhem geboren werden, denn so habe es Gott durch einen frommen Mann schon viele hundert Jahre vorher verkünden lassen. Dann sagte Herodes, sie sollten das Kind auffuchen, und es ihm, wenn sie zurückkämen, auch sagen, damit er auch hingehen und Es anbeten könne. Sie